

Das Engagement der Generali im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt klar definierte Ziele, die auf einem starken Fundament stehen. Dieses Informationsblatt stellt Ihnen Informationen zur Verfügung, wie das Thema Nachhaltigkeit im Deckungsstock der Generali Versicherung AG berücksichtigt wird.



### Wie geht die Generali mit dem Thema Nachhaltigkeit um, wenn sie Entscheidungen zur Veranlagung trifft?

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Sie basiert auf klaren Zielen und Verantwortlichkeiten. Zur Überwachung und Steuerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie hat die Generali Group ein Nachhaltigkeitskomitee ins Leben gerufen.

Die Generali Versicherung AG investiert verantwortungsbewusst und nachhaltig. Dazu hat die Generali Versiche-

rung AG Prozesse geschaffen, die das Thema Nachhaltigkeit in die langfristigen Anlagestrategien integrieren. Dabei berücksichtigt die Generali Versicherung AG in den Anlageentscheidungen aktiv Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG). Mehr als 50 engagierte ESG-Spezialisten unterstützen bei den Veranlagungsentscheidungen.

Die Generali Group drückt ihr Engagement durch die Teilnahme an mehreren Nachhaltigkeitsinitiativen aus.



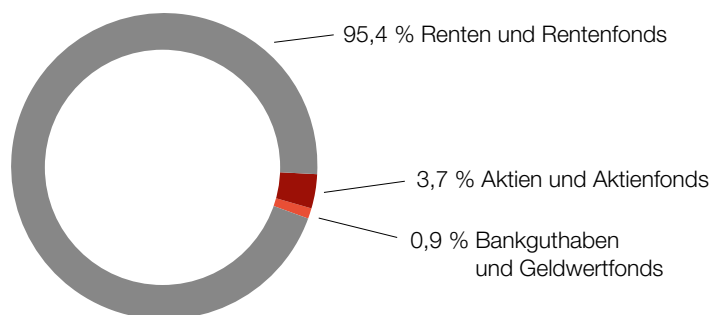
Bestätigt wird dieses Engagement durch die Aufnahme der Generali Group in viele Nachhaltigkeitsindices.



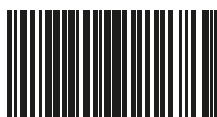
### Wie veranlagt die Generali im Deckungsstock der Betrieblichen Kollektiv-Versicherung?

Die Grafik zeigt, welche Anlagen im Deckungsstock verwendet werden und welchen Anteil sie haben:

#### Aufteilung des Generali BKV Deckungsstocks zum 31.12.2023



Die Veranlagungsspezialisten der Generali Versicherung AG treffen auf Grundlage klarer Richtlinien Entscheidungen, wie Nachhaltigkeit in diesen Anlagen berücksichtigt wird.



202317990101

Generali Versicherung AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch HG Wien, FN 38641a, UID-Nr. ATU 36872407, generali.at. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026. Unser **Informationsblatt zur Datenverarbeitung** ist unter [generali.at/datenschutz](https://www.generali.at/datenschutz) abrufbar oder kann beim Generali Kundenservice angefordert werden.

## Wie fließt das Thema Nachhaltigkeit in die Veranlagungsentscheidung ein?

Die Generali berücksichtigt aktiv Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG), um langfristige finanzielle Renditen zu erzielen bzw. Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden. Die Grundprinzipien der nachhaltigen Veranlagung sind in der Responsible Investment Guideline der Generali Group festgelegt. Die Einhaltung dieser Richtlinie wird durch ein internes Kontrollsystem sichergestellt.

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen wir nicht explizit im Sinne einer Investmentstrategie, sondern ausschließlich als Risikofaktoren im Investmentprozess. Der Deckungsstock der Betrieblichen Kollektiv-Versicherung wurde in vielen Jahren aufgebaut und enthält daher auch noch Vermögenswerte, die noch nicht den Kriterien ökologisch nachhaltiger Investitionen entsprechen. Die Generali arbeitet intensiv an der Verbesserung der nachhaltigen Ausrichtung des Deckungsstocks der Betrieblichen Kollektiv-Versicherung.

### ESG-Gewicht

bei der Investitionsentscheidung

#### Aktives Engagement als Investor

Förderung von **ESG-Maßnahmen** in Unternehmen, an denen die Generali beteiligt ist:

- Mit- und Abstimmung bei Hauptversammlungen, um die Nachhaltigkeit in den einzelnen Unternehmen zu fördern
- Intensiver Dialog mit den Unternehmen zur Entwicklung von ESG-Maßnahmen

#### Wirkungsorientierte und thematische Veranlagungen

- Die Generali Group investiert konsequent in **grüne, nachhaltige und Infrastruktur-Projekte**
- Unter anderem hat die Generali Group im Rahmen des Covid-19-EU-Wiederaufbauplans **Nachhaltigkeitsinvestitionen** vorgenommen

#### ESG-Faktoren in Anlageentscheidungen

Bei Investitionen in Renten und Rentenfonds, in Aktien und Aktienfonds sowie in Immobilien muss eine Vielzahl von ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Diese sind in entsprechenden Richtlinien festgelegt und werden regelmäßig optimiert

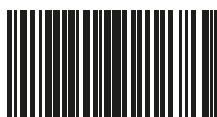
#### Ausschluss von unerwünschten Veranlagungen

- Unethisches Verhalten und Verstöße gegen UN Global Compact
- Kontroverse Branchen (unkonventionelle Waffenproduktion)
- Aktivitäten mit hohen Umweltrisiken (Kohle, Teersand)

Der Deckungsstock der Betrieblichen Kollektiv-Versicherung ist aktuell nicht gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor eingestuft. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

**Mehr zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter:**  
<https://www.generali.at/ueber-uns/verantwortung-nachhaltigkeit>

**UNS GEHT'S UM SIE**



202317990101

Generali Versicherung AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch HG Wien, FN 38641a, UID-Nr. ATU 36872407, generali.at. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026. Unser **Informationsblatt zur Datenverarbeitung** ist unter [generali.at/datenschutz](https://www.generali.at/datenschutz) abrufbar oder kann beim Generali Kundenservice angefordert werden.